



Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

# Amtsblatt

## der Gemeinde Unstruttal

Jahrgang 20

Freitag, den 17. Dezember 2010

Nummer 12



*Liebe  
Einwohnerinnen  
und Einwohner,*

*im Namen  
der Mitglieder des  
Gemeinderates  
wünsche ich Ihnen für  
das bevorstehende  
Weihnachtsfest  
erholsame Stunden im  
Kreise Ihrer Lieben  
sowie für das neue  
Jahr viel Glück,  
Erfolg und beste  
Gesundheit.*

*Ihr Bürgermeister der  
Gemeinde Unstruttal  
Jürgen Göt*

**Gemeinde Unstruttal**

**Amtlicher Teil**

**Öffentliche Bekanntmachungen**

**Beschlüsse**

Nachstehend aufgeführte Beschlüsse wurden in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22.11.2010, die im OT Ammern stattfand, gefasst:

**Beschluss-Nr.: 07- 61- 2010**

Aufgrund des ab 01.08.2010 in Kraft getretenen ThürKitaG und der ThürKitaVO beauftragt der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal den Bürgermeister mit dem freien Träger „Das Priorat für Kultur und Soziales e.V.“ Mühlhausen einen neuen Vertrag zum 01.01.2011 abzuschließen. Der bestehende Vertrag tritt zum 31.12.2010 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: ..... 17  
 davon anwesend: ..... 15  
 Ja-Stimmen: ..... 15  
 Nein-Stimmen: ..... 0  
 Stimmenthaltung: ..... 0

**Gött** (Siegel)

**Bürgermeister**

**Beschluss-Nr.: 07- 62 - 2010**

Aufgrund des ab 01.08.2010 in Kraft getretenen ThürKitaG und der ThürKitaVO beauftragt der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal den Bürgermeister mit dem Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Unstrut-Hainich e.V. Mühlhausen einen neuen Vertrag zum 01.01.2011 abzuschließen. Der bestehende Vertrag tritt zum 31.12.2010 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: ..... 17  
 davon anwesend: ..... 15  
 Ja-Stimmen: ..... 15  
 Nein-Stimmen: ..... 0  
 Stimmenthaltung: ..... 0

**Gött** (Siegel)

**Bürgermeister**

**Beschluss-Nr.: 07 - 63 - 2010**

**Wirtschaftsplan für die Kindertagesstätte „Bärenstübchen“ OT Ammern**

Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan für die Kindertagesstätte „Bärenstübchen“ Ammern für das Jahr 2011.

Begründung:

Mit dem zum 01.01.2011 in Kraft tretenden neuen Vertrag zur Erstattung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtung und der Angleichung an das am 01.08.2010 in Kraft getretene ThürKitaG und der ThürKitaVO übernimmt die Gemeinde Unstruttal nach § 18 Abs. 4 ThürKitaG den durch Entgelte und den Eigenanteil des Trägers für den nicht gedeckten Anteil der erforderlichen Betriebskosten. Aufgrund der Erhebung der Anmeldung Kinder nach Stunden zum 01.01.2011 (Staffelung der Elternbeiträge) können sich Änderungen in der Personalfestschreibung zum Wirtschaftsplan 2011 ergeben. Unter Vorbehalt werden die jetzt vorliegenden Planangaben des freien Trägers zum Haushaltsplan 2011 der Gemeinde eingearbeitet.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: ..... 17  
 davon anwesend: ..... 15  
 Ja-Stimmen: ..... 15  
 Nein-Stimmen: ..... 0  
 Stimmenthaltung: ..... 0

**Gött** (Siegel)

**Bürgermeister**

**Beschluss-Nr.: 07 - 64 - 2010**

**Wirtschaftsplan für die Kindertagesstätte „Unstrutspatzen“ OT Horsmar**

Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan für die Kindertagesstätte „Unstrutspatzen“ Horsmar für das Jahr 2011.

Begründung:

Mit dem zum 01.01.2011 in Kraft tretenden neuen Vertrag zur Erstattung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtung und der Angleichung an das am 01.08.2010 in Kraft getretene ThürKitaG und der ThürKitaVO übernimmt die Gemeinde Unstruttal nach § 18 Abs. 4 ThürKitaG den durch Entgelte und den Eigenanteil des Trägers für den nicht gedeckten Anteil der erforderlichen Betriebskosten. Aufgrund der Erhebung der Anmeldung Kinder nach Stunden zum 01.01.2011 (Staffelung der Elternbeiträge) können sich Änderungen in der Personalfestschreibung zum Wirtschaftsplan 2011 ergeben. Unter Vorbehalt werden die jetzt vorliegenden Planangaben des freien Trägers zum Haushaltsplan 2011 der Gemeinde eingearbeitet.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: ..... 17  
 davon anwesend: ..... 15  
 Ja-Stimmen: ..... 15  
 Nein-Stimmen: ..... 0  
 Stimmenthaltung: ..... 0

**Gött** (Siegel)

**Bürgermeister**

**Beschluss-Nr.: 07 - 65 - 2010**

Der Gemeinderat beschließt eine angemessene Beteiligung der Eltern an den Kosten der Kindertageseinrichtungen „Bärenstübchen“ in Ammern und „Unstrutspatzen“ in Horsmar ab 01.01.2011.

Begründung:

Aufgrund des § 10 ThürKAG und dem am 01.08.2010 neu in Kraft getretenen ThürKitaG macht es sich erforderlich, eine aktuelle Kostenberechnung vorzulegen.

Nach § 18 ThürKitaG werden die Kosten der Kindertagesbetreuung durch Zuschüsse des Landes, durch den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe, durch die Wohnsitzgemeinde, durch Elternbeiträge und nach Möglichkeit durch Eigenleistung der Träger gedeckt.

Von 2006 bis 2010 gab es in der Gemeinde Unstruttal keine Erhöhung der Betreuungsgebühren und keine soziale Staffelung für die Kindertageseinrichtungen „Bärenstübchen“ in Ammern und „Unstrutspatzen“ in Horsmar.

Zum 01.01.2011 werden die Betreuungsgebühren in angemessener Form gestaffelt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: ..... 17  
 davon anwesend: ..... 15  
 Ja-Stimmen: ..... 14  
 Nein-Stimmen: ..... 0  
 Stimmenthaltung: ..... 1

**Gött** (Siegel)

**Bürgermeister**

**Beschluss-Nr.: 07 - 66 - 2010**

**Überplanmäßige Haushaltseinnahme durch Erhöhung der Kosten für Wunsch- und Wahlrecht**

Der Gemeinderat beschließt gemäß § 58 ThürKO eine **überplanmäßige Haushaltseinnahme**. Durch die Festsetzung des pauschalierten Anteils an den Betriebskosten nach § 18 Abs. 6 und 10 des Thüringer Gesetzes über die Bildung und Erziehung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege sind entgegen des Planansatzes von

29.400 EUR                      50.000 EUR

eingenommen worden.

20.600 EUR werden durch überplanmäßige Ausgaben in diesem Bereich verwendet.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: ..... 17  
 davon anwesend: ..... 15  
 Ja-Stimmen: ..... 15  
 Nein-Stimmen: ..... 0  
 Stimmenthaltung: ..... 0

**Gött** (Siegel)

**Bürgermeister**

**Beschluss-Nr.: 07 - 67 - 2010**

**Überplanmäßige Haushaltsausgabe durch die Erhöhung der Kosten für Wunsch- und Wahlrecht**

Der Gemeinderat beschließt gemäß § 58 ThürKO eine **überplanmäßige Haushaltsausgabe**. Durch die Festsetzung des pauschalierten Anteils an den Betriebskosten nach § 18 Abs. 6 und 10 des Thüringer Gesetzes über die Bildung und Erziehung

und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege sind entgegen des Planansatzes

von 52.000 EUR 85.000 EUR

aufzuwenden.

20.600 EUR werden durch überplanmäßige Einnahmen in diesem Bereich abgedeckt werden. 12.400 EUR müssen aus der bestehenden Rücklage hierfür entnommen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: .....17  
 davon anwesend: .....15  
 Ja-Stimmen: .....15  
 Nein-Stimmen: .....0  
 Stimmenthaltung: .....0

**Gött** (Siegel)  
**Bürgermeister**

**Straßenreinigungs- und Streupflicht in der Gemeinde Unstruttal - Der nächste Winter kommt bestimmt**

Werte Einwohner der Gemeinde Unstruttal, wir möchten wieder auf die Räum- und Streupflicht gemäß § 9 und 10 Satzung über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung) der Gemeinde Unstruttal hinweisen. Hier wird u. a. festgelegt, wer für welchen Bereich und zu welchen Zeiten zuständig ist.

Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht haben die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege und Zugänge zu Überwegen vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird.

Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen bebauten Grundstücke zum Winterdienst auf diesem Gehweg verpflichtet. In den Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer an der Gehwegseite befindlichen Grundstücke verpflichtet. In den Jahren mit ungerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen bebauten Grundstücke verpflichtet.

Mündet in Straßen mit einseitigem Gehweg auf der dem Gehweg gegenüberliegenden Seite eine Straße ein, so sind die Eigentümer oder Besitzer der Eckgrundstücke verpflichtet, zusätzlich zu der vorstehend festgelegten Gehwegfläche auch den Teil des Gehweges von Schnee zu räumen, der gegenüber der einmündenden Straße liegt.

Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege, die Zugänge zu Überwegen, die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Als Streumaterial sind Materialien zu verwenden, die die Straße bzw. Gehwege nicht beschädigen (z.B. Sand, Splitt und ähnliche abstumpfende Materialien). Asche darf zum Bestreuen nur in dem Umfang und in den Mengen verwendet werden, dass eine übermäßige Verschmutzung der Geh- und Überwege nicht eintritt! Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Die Rückstände müssen sofort nach dem Auftauen beseitigt werden.

Weil nun täglich mit Winterwetter gerechnet werden kann, muss der Gemeindebauhof auf den Einsatz zur Freihaltung der Gemeindestraßen vorbereitet sein. Es ist deshalb unabdingbar, die Fahrbahnen stets für Winterdienstfahrzeuge freizuhalten. Wir bitten daher alle Fahrzeughalter, diese wichtigen Voraussetzungen für eine reibungslose Räum- und Streutätigkeit zu beherzigen und den öffentlichen Verkehrsraum freizuhalten. Insbesondere betrifft es die engen Gemeindestraßen, Straßeneinmündungen und Gefällstrecken in unseren Ortsteilen.

Im Interesse der Allgemeinheit und im Interesse einer ordnungsgemäßen Räum- und Streutätigkeit, bitten wir Sie, Ihre Fahrzeuge auf dem eigenen Grundstück, in der Garage oder den öffentlichen Parkplätzen und nicht am Straßenrand oder auf dem Fußweg abzustellen.

Bei den Gemeindestraßen im OT Reiser - Schröderoder Weg und im OT Horsmar -Beberstedter Straße - hinter der LPG-Straße bis zum Forsthaus wird der Winterdienst eingeschränkt. Die Kraftfahrer müssen sich darauf einstellen, dass die Straßen nicht beräumt bzw. gestreut sind.

**Gött**  
**Bürgermeister**

**Mitteilungen**

**Wichtige Mitteilung der Gemeindeverwaltung Unstruttal**

**Telefon** 03601/8862661  
**FAX** 03601/448116  
**E-Mail** info@gemeinde-unstruttal.de  
**Internet** http://www.gemeinde-unstruttal.de

**Sprechzeiten zwischen den Feiertagen:**

**Montag, den 27.12.2010**  
 von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr  
**Dienstag, den 28.12.2010**  
 von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr  
**Mittwoch, den 29.12.2010** geschlossen  
**Donnerstag, den 30.12.2010**  
 von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

**Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes**

**Montag, den 27.12.2010** vormittags geschlossen  
 13.00 bis 16.00 Uhr  
**Dienstag, den 28.12.2010**  
 von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr  
**Mittwoch, den 29.12.2010** geschlossen  
**Donnerstag, den 30.12.2010**  
 von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

**Die Gemeindeverwaltung Unstruttal bleibt am Freitag, dem 24.12.2010 und am Freitag, dem 31.12.2010 geschlossen.**

**Gött**  
**Bürgermeister**

**Nichtamtlicher Teil**

**Wir gratulieren**

**Wir gratulieren zum Geburtstag**

Der Bürgermeister und der Gemeinderat gratulieren den Seniorinnen und Senioren ab 70. Lebensjahr nachträglich für die Zeit vom 10.11.2010 bis 15.12.2010 ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit und Wohlergehen.

- |                   |                          |                    |
|-------------------|--------------------------|--------------------|
| <b>Ammern</b>     |                          |                    |
| am 10.11.         | Frau Elfriede Roscher    | zum 85. Geburtstag |
| am 10.11.         | Frau Ilse Zimmermann     | zum 85. Geburtstag |
| am 13.11.         | Herrn Paul Beubler       | zum 77. Geburtstag |
| am 16.11.         | Herrn Eckhart Schneemann | zum 73. Geburtstag |
| am 18.11.         | Frau Regina Witzmann     | zum 74. Geburtstag |
| am 19.11.         | Frau Hulda Schröter      | zum 92. Geburtstag |
| am 20.11.         | Frau Emmy Vogler         | zum 91. Geburtstag |
| am 27.11.         | Herrn Erich Mackrodt     | zum 82. Geburtstag |
| am 28.11.         | Frau Karin Peukert       | zum 70. Geburtstag |
| am 28.11.         | Frau Christa Wilke       | zum 75. Geburtstag |
| am 01.12.         | Frau Rita Schmidt        | zum 70. Geburtstag |
| am 03.12.         | Herrn Herbert Litzke     | zum 82. Geburtstag |
| am 04.12.         | Herrn Karl Pfeiffer      | zum 74. Geburtstag |
| am 11.12.         | Frau Ursula Groß         | zum 74. Geburtstag |
| am 12.12.         | Frau Renate Töpfer       | zum 71. Geburtstag |
| am 13.12.         | Frau Waltraud Herz       | zum 74. Geburtstag |
| <b>Dachrieden</b> |                          |                    |
| am 12.11.         | Frau Christa Dormann     | zum 73. Geburtstag |
| am 12.11.         | Frau Brunhilde Tamme     | zum 75. Geburtstag |
| am 15.11.         | Herrn Kurt Lier          | zum 82. Geburtstag |
| am 06.12.         | Frau Helga Höch          | zum 82. Geburtstag |

am 07.12.	Frau Ingeborg Mehler	zum 83. Geburtstag
am 14.12.	Herrn Heinz Strauß	zum 80. Geburtstag
<b>Eigenrode</b>		
am 19.11.	Frau Elfriede Kelterborn	zum 90. Geburtstag
am 26.11.	Frau Lina Senftleben	zum 84. Geburtstag
am 28.11.	Herrn Hartmut Göpfert	zum 71. Geburtstag
<b>Horsmar</b>		
am 18.11.	Frau Ursula Simon	zum 74. Geburtstag
am 18.11.	Frau Ruth Weber	zum 88. Geburtstag
am 08.12.	Herrn Horst Stier	zum 88. Geburtstag
am 09.12.	Frau Hanna Stange	zum 85. Geburtstag
am 10.12.	Herrn Eberhard Wenzel	zum 71. Geburtstag
<b>Kaisershagen</b>		
am 24.11.	Frau Elisabeth Schöffner	zum 85. Geburtstag
am 30.11.	Frau Ilse Meyenberg	zum 71. Geburtstag
am 08.12.	Herrn Herbert Bittner	zum 73. Geburtstag
am 13.12.	Herrn Hans-Jürgen Meyenberg	zum 72. Geburtstag
<b>Reiser</b>		
am 13.11.	Herrn Friedhelm Thelen	zum 70. Geburtstag
am 27.11.	Frau Martha Anhalt	zum 85. Geburtstag
am 27.11.	Herrn Herbert Göber	zum 81. Geburtstag
am 27.11.	Herrn Helmut Weidenkaff	zum 71. Geburtstag
am 05.12.	Herrn Franz Schöbitz	zum 73. Geburtstag
am 08.12.	Herrn Horst Stier	zum 80. Geburtstag



## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste in unseren Gemeinden

vom 17.12.2010 bis 14.01.2010

#### Ammern

am 19.12.	um 17.00 Uhr Familiengottesdienst mit Konfirmanden, dem Kirchenchor Ammern und anschließender Adventsfeier in Kaisershagen
am 24.12.	um 16.00 Uhr: Christvesper (Kirche)
am 25.12.	um 11.00 Uhr 1. Weihnachtstag (Pfarre)
am 31.12.	um 16.00 Uhr Silvester - Gottesdienst zum Jahresende (Pfarre)
am 16.01.	um 13.30 Uhr (Pfarre)

#### Veranstaltungen

mittwochs	um 19.30 Uhr - Chor (Pfarre)
donnerstags	um 19.00 Uhr - Jugendgruppe (außer in den Ferien - Pfarre)

#### Dachrieden

am 19.12.	um 11.00 Uhr 4. Advent
am 24.12.	um 17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Pfr. Niemann)
am 25.12.	um 11.00 Uhr 1. Weihnachtstag
am 31.12.	um 18.00 Uhr Altjahrsabend
am 16.01.	um 11.00 Uhr

#### Vorkonfirmandenunterricht

siehe unter Horsmar

#### Eigenrode

am 12.12.	um 14.00 Uhr Familiengottesdienst zum 3. Advent
am 24.12.	um 16.00 Uhr Christvesper
am 26.12.	um 14.00 Uhr 2. Weihnachtstag
am 01.01.	um 15.00 Uhr Neujahrgottesdienst
am 09.01.	um 14.00 Uhr

#### Vorkonfirmandenunterricht

siehe unter Horsmar

#### Horsmar

am 18.12.	um 14.00 Uhr Taufgottesdienst
am 24.12.	um 18.00 Uhr Christvesper
am 25.12.	um 09.30 Uhr - 1. Weihnachtstag
am 31.12.	um 19.00 Uhr - Altjahrsabend
am 01.01.	um 17.00 Uhr Katholischer Gottesdienst
am 16.01.	um 09.30 Uhr

#### Vorkonfirmandenunterricht (Pfarrhaus Horsmar):

Montag, 20.12. um 16.30 Uhr

#### Konfirmandenunterricht (Pfarrhaus Lengefeld)

Montag, 10.01. um 16.30 Uhr

#### Frauenhilfe:

Mittwoch, 05.01. um 15.00 Uhr

#### Chor:

Mittwoch, 22.12. um 19.30 Uhr

Mittwoch, 12.01. um 19.30 Uhr

#### Kaisershagen

am 19.12. um 17.00 Uhr Familiengottesdienst mit Konfirmanden, dem Kirchenchor Ammern und anschließender Adventsfeier (Kirche)

am 24.12. um 17.00 Uhr: Christvesper (Kirche)

am 26.12. um 13.00 Uhr 2. Weihnachtstag (Gemeinderaum)

am 31.12. um 16.00 Uhr Silvester - Gottesdienst zum Jahresende (in Ammern)

am 09.01. um 13.00 Uhr (Gemeinderaum)

#### Reiser

am 19.12. um 17.00 Uhr Familiengottesdienst mit Konfirmanden, dem Kirchenchor Ammern und anschließender Adventsfeier in Kaisershagen

am 24.12. um 15.00 Uhr: Christvesper (Kirche)

am 25.12. um 10.00 Uhr 1. Weihnachtstag (Kirche)

am 31.12. um 16.00 Uhr Silvester - Gottesdienst zum Jahresende (in Ammern)

am 16.01. um 10.00 Uhr (Kirche)

### Neue Gemeindepädagogin für Ammern und die Bereiche Mühlhausen und Horsmar



Mein Name ist Susanne Henning. Mit Beginn des Jahres 2011 fange ich als Gemeindepädagogin der evangelischen Kirche für Mühlhausen sowie Ammern und Horsmar an.

Ich bin 33 Jahre alt, geboren und aufgewachsen in Mühlhausen. Ich bin verheiratet, habe ein Kind und einen Hund. Bisher habe ich als Gemeindepädagogin in der Lutherstadt Wittenberg und danach im Bereich Eichsfeld-Ost gearbeitet.

Schwerpunkt meiner Tätigkeit ist die Arbeit mit Kindern und Familien. Dazu gehören Kinderstunden, Tennie-Kreise, Familiengottesdienste und vieles mehr.

## Kindertagesstätten



Ein  
friedvolles  
Weihnachtsfest  
und am Ende eines  
inhaltsreichen Jahres  
herzlichen Dank für die gute  
und angenehme Zusammenarbeit  
sowie das uns erwiesene Vertrauen.  
Für das neue Jahr Gesundheit, Glück  
und viel Erfolg.

**Dies wünschen die Kinder  
und Mitarbeiterinnen  
der Kindertageseinrichtung  
„Unstrutspatzen“  
aus Horsmar.**

Wir „Unstrutspatzen“ laden alle interessierten Eltern mit ihren Kindern (die noch keine Kindertageseinrichtung besuchen) zur monatlichen Spielstunde recht herzlich ein.

Termine sind: 26.01., 23.02., 30.03., 27.04.,  
25.05. und der 29.06.2011  
von 09.45 - 10.45 Uhr.

## Schulnachrichten

### Schutz für Fledermäuse

Die Schüler der AG „Umwelt“ der Regelschule Unstruttal in Ammern haben es sich zur Aufgabe gemacht, etwas für den Umweltschutz zu tun. Dazu fertigten wir im vergangenen Schuljahr Fledermauskästen an. Im Oktober war es dann soweit, dass diese in der Ammerschen Flur aufgehängt werden konnten. Herr Eckhart Schneemann vom Landschaftspflegeverein Unstruttal und der Fledermausexperte Alexander Claußen zeigten uns geeignete Plätze zum Anbringen der Kästen. Im nächsten Frühjahr wollen wir dann herausfinden, ob die Quartiere von den Fledermäusen auch angenommen worden sind. Außerdem ist mit Herrn Claußen ein Beobachtungsabend geplant. Dabei wird uns sicherlich auch Herr Schneemann unterstützen.



Wir betreuen in unserer AG an der Schule Kaninchen. Es ist uns wichtig, dass es ihnen gut geht. Dazu führte Tierarzt Dr. Detlef Görbig eine kostenlose Unterstützung und Impfung durch. Außerdem gab er uns wichtige Tipps zur Pflege und Ernährung der Tiere. Herzlichen Dank dafür. Auch die Pferdepen-

sion Hannelore Nonn in Dachrieden unterstützt uns mit der Spende von Stroh und Heu. Wir hoffen auch weiterhin auf gute Unterstützung. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an alle, die uns bei der Erfüllung der Aufgaben geholfen haben.

**AG „Umwelt“  
Gudrun Kiesel**

### Kinder-Pausenbrote bittet um Ihre Mithilfe



Überraschend, unvorbereitet kam für uns die Meldung aus der Kfz-Wertstatt: „Unser Auto ist nicht mehr verkehrssicher!“ Wir glaubten, wir kämen mit dem Auto noch über dem Winter.

Eine Durchsicht öffnete uns die Augen. Neben dem Kühlwasserverlust und dem hohen Spritverbrauch gesellten sich ein Bremsdefekt und die verschlissene Kupplung.

Schnell kamen, überschlagsmäßig 1.500 Euro zusammen. Der im Juli anstehende TÜV mit den dafür notwendigen Reparaturen ist noch gar nicht berücksichtigt. Inzwischen haben wir ein Ersatzfahrzeug gefunden, damit die über 140 Kinder aus der Grundschule und Regelschule Unstruttal nicht auf das gesunde Pausenbrot warten müssen.

Wirtschaftlich und ökologisch, klein und sparsam, wenig Hubraum und PS, geringer Spritverbrauch, das waren die neuen Anforderungen an das Vereinsauto. Die Anzahlung von 500 Euro kann der Verein leisten, trotzdem fehlen uns noch 1050 Euro.

Helfen Sie uns, damit wir die gesunden Pausenbrote für unsere Grundschule und Regelschule in Ammern weiterhin produzieren und ausliefern können. Dass wir in der Früh mit den Kindern, bisher noch wenige, zusammen Pausenbrote streichen können und dass wir weiterhin die AG Kochen + Backen am Donnerstag, sowie die AG Kochfreunde am Montag betreiben können.

**Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Spendern und Gönnern für Ihre tatkräftige Unterstützung und wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und ein Frohes Fest!**

Ihr  
**Kinder-Pausenbrote e.V.**

Bankdaten: Konto 512 00 15 45 bei der Sparkasse Unstrut-Hainich, BLZ 820 560 60

## Veranstaltungen

### Übersicht der Veranstaltungen der einzelnen Vereine

**vom 17.12.2010 bis 14.01.2011**

#### Dezember

18.12. Adventssingen in Eigenrode

#### Januar

01.01. Neujahrssingen vor der Kirche in Eigenrode

09.01. Brückensingen in Horsmar

22.01. Sportlerball in Horsmar

#### Termin für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel 20.12.2010  
Nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 14.01.2011

**OT Ammern**

**Wahl des neuen Vorstandes der FFw Ammern**

In einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ammern am 19.11.2010 wurden durch die anwesenden Kameradinnen und Kameraden für die nächsten fünf Jahre entsprechend unserer Satzung eine neue Wehrleitung gewählt.

Nach dem sich der Wehrleiter, Kamerad Martin Winkler, bei allen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete ehrenamtliche Arbeit und die gute Zusammenarbeit bedankte, wurden folgende Kameraden in ihrer Arbeit bestätigt bzw. neu gewählt:

Wehrführer	Martin Winkler
Stellvertretender Wehrführer	Christoph Ludewig
Jugendwart	Klaus Klinge
Gerätewart	Dirk Kleinbauer
Kassenwart	Christel Beubler
Leiter d. Alters- und Ehrenabteilung	Winfried Huhnstock



Während der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22.11.2010 vereidigte der Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal, Herr Jürgen Gött, den Wehrführer und den stellvertretenden Wehrführer und wünschte ihnen viel Erfolg bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit.

**Jürgen Gött**  
Bürgermeister

Im Namen des Ortsteilrates wünsche ich allen Einwohnern von Ammern ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit im neuen Jahr. Insbesondere bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 12 Monaten und hoffe auf eine gemeinsame und erfolgreiche Zukunft.

**Ihr Karl-Heinz Groß**  
Ortsteilbürgermeister Ammern



**Seniorenfeier in Ammern im Kulturhaus am Freitagnachmittag, dem 26. November 2010!**

Für alle Seniorinnen und Senioren des Ortsteiles Ammern fand eine bunte vorweihnachtliche Veranstaltung am Freitag, dem 26. November ab 14.30 Uhr im Kulturhaus in Ammern statt. Von den Besuchern der Veranstaltung gab es ein sehr positives Echo für die gesamte Veranstaltung. Ein kleiner Wehrmutstropfen war die geringe Teilnahme an der Veranstaltung.

Der Seniorennachmittag wurde vom Ortsteilbürgermeister, Herrn Groß, eröffnet.

Im nachfolgenden Programm traten der Chor der Grundschule Unstruttal und die Tanzgruppe des Karnevalvereins ACC Ammern auf. Diese Programmteile wurden von den Anwesenden mit großer Begeisterung aufgenommen und mit sehr viel Applaus gewürdigt. Für das nächste Seniorenfest 2011 wurde von den kleinen und großen Künstlern eine erneute Teilnahme zugesagt.

Unsere Pfarrerin, Frau Scherf, begrüßte ebenfalls unsere Senioren und überraschte sie mit Texten zum Mitsingen und zur Besinnlichkeit. Die Kaffeetafel konnte nun mit selbstgebackenem Kuchen eröffnet werden. Die Seniorinnen, Senioren und der Ortsteilbürgermeister möchten sich bei unseren Kuchenbäckerinnen Elisabeth Vockrodt, Karin Rommel, Sabine Schnellhardt, Manuela Hunstock, Kristina Winkler und Margit Matthäus recht herzlich bedanken. Die Veranstaltung wurde vom Gaststätten-team Acke mit ihren Helfern sowie Frau Vockrodt und Frau Rommel ausgestaltet. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch den DJ Kaptn Huck, der auch zum Tanzen aufspielte. Eine Präsentation des Brückenbaus Unstrutbrücke - Backsgasse des Planungsbüros Kellner wurde vom Ortsteilbürgermeister vorgeführt und kommentiert. Die anwesenden Seniorinnen und Senioren verfolgten die Präsentation mit großer Aufmerksamkeit und Interesse. Für alle Anwesenden war die Veranstaltung ein gelungener Nachmittag und für das nächste Jahr wurden konkrete Vorschläge gemacht. Ein Dank geht auch an die Gemeindeverwaltung, die die Veranstaltung finanziell unterstützte.

Ich, als Ihr Ortsteilbürgermeister, hoffe auf einen regen Besuch der nächsten Veranstaltung 2011, die unter dem Motto „Aktiv als Senioren 60+ Ammern“ steht, und dass dann noch mehr Senioren und ihre Partner im Kulturhaus von mir begrüßt werden können.

**Ihr Ortsteilbürgermeister**  
**Karl-Heinz Groß**

*Allen Unstruttalern ein frohes  
Weihnachtsfest und einen guten  
Start ins Neue Jahr.*



**der Ortsteilrat**  
**und der Ortsteilbürgermeister Karl-Heinz Groß**

**Endlich ist es soweit!**

„Es ist fast unvorstellbar, dass es jetzt tatsächlich soweit ist...“ Mit diesen Worten lässt sich die momentane Stimmung der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ammern sehr gut beschreiben. Nachdem endlich das neue Tanklöschfahrzeug des Typs Mercedes mit Rosenbauer Aufbau an die Wehr nach Ammern ausgeliefert wurde, ist nun der Brandschutz in der Gemeinde Unstruttal wieder ein wenig sicherer. Ein paar wichtige Fakten und Ausrüstungsgegenstände zum Auto: Das Tanklöschfahrzeug hat ein zulässiges Gesamtgewicht von 11 Tonnen, 3 Mann Besatzungen finden in ihm Platz, es besitzt einen 2400 Liter fassenden Wassertank, eine Steckleiter sowie eine Arbeitsstellenbeleuchtung von 2x 1.500 Watt und ein Notstromgenerator mit 8kv Leistung. Die Beschaffung des Fahrzeuges musste nach der gesetzlichen Einstufung des Ortes Ammern, im Jahre 1993, in der Brandgefahrenklasse 3, schon längst stattgefunden haben. Erst im Jahre 1995 begannen die ersten Planungen zur Beschaffung eines neuen Löschfahrzeuges. Damals viel die Entscheidung zuerst auf das ebenfalls vorzuhaltende LF 8/6, welches 1997 von Iveco unserer Wehr übergeben wurde. Im Jahr 2002 riss die Motorsteuerkette des alten Mercedes LF8, dies bedeutete gleichzeitig das Aus für dieses Fahrzeug, da die Kosten einer Reparatur des Motorscha-

dens in keinem Verhältnis zum Alter des Fahrzeugs gestanden hätte. Somit blieb nur noch der Schrottplatz als vernünftigste Lösung. Im Jahr 2002 wurde dann als Aushilfslösung ein Mannschaftstransportwagen beschafft. Bereits im selben Jahr begannen die Modalitäten zur Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges. So wurden in den Jahren von Beginn 2002 an regelmäßig Anträge an die Gemeinde gestellt, mit der Beschaffung eines TLF 16/25 oder TLF 16/24 in den zu verabschiedenden Haushalt einzustellen. Erst im Jahr 2008 wurde konkret die Frage gestellt, Beschaffung eines neuen Feuerwehrautos oder Umsetzung einer Baumaßnahme. Im Frühjahr 2009 wurde mit der Erarbeitung eines Fahrzeugkonzepts für das TLF begonnen und es wurde sich für das kleinere TLF 16/24 entschieden. Im Juni 2009 ging der Fördermittelbescheid des Landes Thüringen über 63.000 Euro ein. Im Oktober 2009 übersandten nur 2 Firmen ein Angebot zum ausgeschriebenen Fahrzeug. Letztendlich erhielt am 19. Oktober 2009 die Firma Rosenbauer, Luckenwalde als preisgünstigster Anbieter den Zuschlag für den Bau des Aufbaus auf einem Mercedes-Fahrgestell. Am 22. September 2010 war es endlich soweit! 6 Kameraden sowie unser Bürgermeister, Herr Gött, konnten das neue Einsatzfahrzeug in Luckenwalde mit der ersten Fahrzeugeinweisung in Empfang nehmen und an seinen neuen Bestimmungsort bringen.



Am 09.10.2010 wurde der Feuerwehr Ammern bei der feierlichen Fahrzeugübergabe das Fahrzeug überreicht. An diesem, für uns besonderem Tag, waren der Landrat Harald Zanker, der Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal Herr Jürgen Gött, der Kreisbrandinspektor Lutz Rösner, der Kreisbrandmeister Joachim Güntherodt, die erste Beigeordnete Claudia Krause, die Abordnung der Partnerfeuerwehr aus Hohenhameln mit dem Ortsbrandmeister Lars Kunz, die Abordnung der Partnergemeinde aus Schöllnach mit dem ersten Bürgermeister Alois Oswald und dem zweiten Bürgermeister Josef Drasch, die Abordnung der Partnerfeuerwehr Schöllnach mit dem ersten Kommandanten Christian Augustin und dem ersten Vorstand Ludwig Stingl sowie die Abordnungen der Feuerwehren aus den Ortsteilen Dachrieden, Eigenrode, Horsmar, Kaisershagen und Reiser mit ihren Wehrführern zu Gast bei uns. Zu guter Letzt wollen wir uns noch bei all unseren Sponsoren bedanken, ohne die wir vieles nicht ermöglichen könnten. Wir bedanken uns bei dem Fuhrunternehmen Kathleen Kaufhold, dem Friseur- und Kosmetiksalon Sylvia Möhrstedt, der KON-Service GmbH, der Firma Elektronik Schmidt, der Firma Folion, dem Wohnwagenhandel Grabe, dem Bauunternehmen Eckart Vogler, dem Getränkehandel Kerstin Breitlauch, der Firma BSK IT-Systeme, dem Innenausbau Thomas Roscher, der Firma HST Christoph Häßler, der Firma Elektro Beubler, dem Gartenbau Andreas Krenz, dem Malerbetrieb Norbert Binda, dem Fischgeschäft Steffen Hentrich, der Avex Tankstelle, der Allianz-Vertretung Uwe Breitbarth, der Gaststätte „Zur guten Quelle“ Mario Vockrodt, dem Skoda-Autohaus Christian Günther, dem OBI Baumarkt Ammern, der Sparkasse Unstrut-Hainich, dem Kaufland Mühlhausen, der Kirchengemeinschaft Ammern e.V. und der Reinigungsfirma Lothar Buch. Des Weiteren möchten wir uns bei der Gemeinde Unstruttal und dem Landratsamt für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.feuerwehr-ammern.de](http://www.feuerwehr-ammern.de).  
Der Vorstand

## Nachträglich gratulieren wir dem Ehepaar

Hans-Dieter und Ingrid Laupichler

ganz herzlich zur **Goldenen Hochzeit** und wünschen ihnen noch viele gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

**Der Bürgermeister,  
der Ortsteilbürgermeister  
und die Einwohner von Ammern**



## OT Dachrieden

### Jahresrückblick des Männergesangvereines Dachrieden

Unser Chor kann auf ein interessantes erfolgreiches und somit gutes Jahr zurückblicken.

Die wöchentlichen Singstunden mit unserem Chorleiter Gerhard Baudisch waren immer ein angenehmes Treffen miteinander und neben den Übungen und ernsthaften Bemühungen neue Lieder einzustudieren, kam auch der Spaß an der Sache nie zu kurz.

Wir möchten erwähnen, dass Gerhard Baudisch als Leiter des Musizierkreises „Dr. Zeilinger“ in der Musikszene Mühlhausen einen ausgezeichneten Ruf hat und er mit seinen Musikern hervorragend arbeitet. Aber auch uns versteht er immer wieder zu begeistern und mit seinem Sachverstand und seinem Finger-spitzengefühl an schwierige Aufgaben heranzuführen um damit neue Akzente zu setzen im gemeinsamen Singen. Wir freuen uns sehr, dass er gern zu uns kommt und er sich hier offensichtlich wohlfühlt. Unsere zahlreichen Auftritte in diesem Jahr zeigen, wir sind auf dem richtigen Weg.

So wurden wir eingeladen, am 1. Pfingsttag in der Gemeinde Saalfeld das festliche Jubiläum anlässlich der alten Linde im Ort, mit unseren Liedern zu umrahmen.

Natürlich freuen wir uns immer sehr, wenn unser Chor zu einer Hochzeit in der Kirche singen darf. Wir hoffen, es hat dem jungen Ehepaar Schadeberg gefallen.

Ebenso war es für uns ein schönes Gefühl, das seltene Fest „Diamantene Hochzeit“ im Oktober von Herta und Kurt Norm mit unserem Gesang zu verschönern.

Zum gemeinsamen Gottesdienst der Kirchengemeinden Dachrieden und Eigenrode im Juni sangen die Chöre in der Kirche und das anschließende gemütliche Kaffeetrinken wurde genutzt zum Austausch von Gedanken und Erinnerungen. Ebenfalls in Juni beteiligten wir uns am Kreissängertreffen in Bad Langensalza.

Erfreulich ist die gute Zusammenarbeit aller Vereine im Dorf und so war es selbstverständlich, dass wir alle Veranstaltungen unterstützen, wie den Volkstümlichen Nachmittag im Juni mit den Kastelruther Spatzen, einer Showband „Honaversche Spatzen“ von Hohenebra, und das „2. Country Fest Dachrieden“, im August, das übrigens ein großer Erfolg war und sehr gute Kritiken von den Besuchern und Countrykennern aus nah und fern erhielt.

Natürlich muss auch das Vereinsleben gepflegt werden und das haben wir mit einem Sommerfest für alle Chormitglieder und ihren Angehörigen bei unserem Sangesbruder Achim Bickel fröhlich getan. Wir danken Achim und seiner Renate herzlich.

Eine besondere persönliche Note erhält unser Gesang zum runden Geburtstag eines Sangesbruders. Wir haben es gern getan im Juli zum 50. Geburtstag von unserem Uwe Stauch aus Windeberg.

Schon eine Tradition ist unser Singen zum „Rondelfest“ in Keula in jedem Jahr im August. Für uns ist das fast ein Heimspiel, wo man Freunde und Bekannte aus nah und fern trifft. Freundschaftliche Kontakte gibt es schon lange zu dem Chor „Cäcilia“ in Hüpstedt und es war schön, das 130-jährige Jubiläum des Chores im August mit feiern zu können.

Das jährliche Adventssingen des Musizierkreises „Dr. Zeilinger“ im Puschkinhaus Mühlhausen, das wir mit gestalten, stimmt unseren Chor auf die schöne besinnliche Weihnachtszeit ein. Dazu gehört auch unser Singen zum 3. Advent für die Patienten im

Krankenhaus Mühlhausen. Natürlich wollen wir auch mit unseren Liedern die Weihnachtsfeiern im Ort umrahmen, das ist das Singen vor und in der Kirche am 2. Advent und für die Senioren am 3. Advent im Feuerwehrhaus Dachrieden. Unsere Singstunden führen wir im Hotel 68 durch und fühlen uns dort wohl, daran hat das Ehepaar Wolff seinen Anteil, und wir wünschen uns eine weitere gute Zeit miteinander. Wenn die Glocken am Heiligabend zur Mette läuten, freuen wir uns als Chor wieder in der Kirche singen zu können. Für uns ist es das letzte Singen in diesem Jahr, aber das Schönste. Wir freuen uns auf das neue Jahr und blicken zufrieden auf das alte Jahr zurück. Was viele Vereine nachdenklich werden lässt, ist der fehlende Nachwuchs. Wir sind stolz und froh, dass 4 Freunde des Gesanges aus unserem Ort und aus Mühlhausen den Weg zu uns gefunden haben. Wir sehen das als ein gutes Omen für unseren Chor und für unsere weitere hoffentlich erfolgreiche Arbeit.

*Wir danken unseren Sangesbrüdern für ihre guten Stimmen und wünschen allen Vereinsmitgliedern und ihren Familien, Verwandten, Freunden des Gesanges und Wegbegleiter ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und uns allen ein gutes gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.*



**Der Vorstand**

*Allen Einwohnern von Dachrieden und Unstruttal wünschen wir eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit und für das neue Jahr 2011 die besten Wünsche, Gesundheit und Glück.*

**Im Namen des Ortsteilrates und des Ortsteilbürgermeisters Holger Petri**



**Das alte Jahr, es fliegt dahin - mal sehen was das Neue bringt ...**

In diesem Sinne möchte ich es nicht versäumen, allen Einwohnern von Dachrieden, den Kameradinnen und Kameraden der FFW Dachrieden, der Einsatzabteilung, der Alters- und Ehrenabteilung, den vereinsfördernden Mitgliedern und der Jugendfeuerwehr, sowie ihren Partnern und Familien ein



*Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2011*

zu wünschen. Auf diesem Weg möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bedanken, und erhoffe mir eine Fortsetzung im nächsten Jahr.  
**Olaf Zieger**  
Vereinsvorsitzender

**Einladung zum Seniorennachmittag**



Unser nächster Kaffeenachmittag findet im neuen Jahr am Mittwoch, dem 12.01.2011 um 14.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Hauptstr. 10 b statt.

Alle Rentner sind hierzu wieder recht herzlich eingeladen.

**Veranstaltungshinweis**

Am 05. Februar 2011 gibt es bei den Hackemännern wieder das Schlachtfest. Kartenvorverkauf unter 036023 / 50894 bei Holger und Angelika Petri. Jens Krumrich aus Behringen sorgt für die gute Musik. Für alles andere werden wir gut sorgen.  
**Die Dachrieder Vereine**



*Unaufhaltsam, still und leise mehren sich die Jahreskreise. Wenn man einmal Rückschau hält, was man getan auf dieser Welt, so stellt man fest nach fünfzig Jahren dass sie reichlich ausgelastet waren.*

*Nachträglich gratulieren wir dem Ehepaar*

**Isolde und Erhard Nonn**

ganz herzlich zur Goldenen Hochzeit und wünschen ihnen noch viele gemeinsame Jahre im Kreise ihrer Familie.

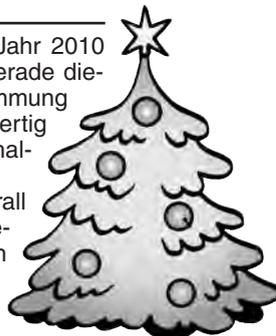
**Der Bürgermeister, der Ortsteilbürgermeister und die Einwohner von Dachrieden**

**OT Eigenrode**

**Alle Jahre wieder ...**

Weihnachten steht vor der Tür, das Jahr 2010 neigt sich seinem Ende entgegen. Gerade diese Advents- und weihnachtliche Stimmung ist es, die uns freundlich und friedfertig werden lässt und sich in allen Haushalten verbreitet.

Die emotionale Einstellung hat überall Einzug gehalten. Das zeigt sich besonders an der festlichen Dekoration in den Fenstern, an den Häusern und in den Vorgärten, wo Lichterketten und Weihnachtspyramiden an den Abenden erstrahlen. Für die Vorfreude und die Bemühungen zur Ankündigung der Festtage gebührt allen mein besonderer Dank. Denn gerade in der heutigen Zeit, wo uns täglich Hektik, Ärger, Verdruss und Alltagsorgen belasten, ist uns Weihnachten als Fest des Friedens und der Liebe besonders willkommen.



Auch in der Gemeinde Unstruttal und in den einzelnen Ortsteilen geht ein schwieriges arbeitsreiches Jahr zu Ende. Einige Vorsätze und bauliche Maßnahmen konnten verwirklicht werden, andere Wünsche und Vorstellungen blieben unerfüllt. Auch im kommenden Jahr gibt es wieder neue Herausforderungen und gemeindliche Maßnahmen, die trotz sinkender Finanz Ausstattung der Kommune in Angriff genommen werden sollen. 2011 wird gewiss wieder ein schweres und turbulentes Jahr,

vieles wird neu durchdacht und organisiert. Diese Vorhaben sind lösbar, wenn jeder gewillt ist, für die Gemeinschaft seinen konstruktiven Beitrag zu leisten. Gerade die Initiativen der Ehrenamtlichen und der örtlichen Vereinsmitglieder sind unverzichtbar für das dörfliche Gemeinschaftsleben und für das äußere Erscheinungsbild der Gemeinde Unstruttal insgesamt. Wenn jeder bereit ist, ein kleines Stück mitzuhelfen, sind anstehende Aufgaben miteinander zu meistern.

In diesem Sinne bedanke ich mich auch im Namen des Ortsteilrates für die bisherige Zusammenarbeit in den zurückliegenden Monaten und Jahren. Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche, friedvolle Advents- und Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und fürs neue Jahr viel Gesundheit, Glück, Mut und Kraft für die kommenden Aufgaben.

**Ortsteilrat - Ortsteilbürgermeister**

**Gedanken und Wünsche zum neuen Jahr**

Das neue Jahr, was wird´s uns bringen?  
Was hält es wohl für uns bereit?  
Wird, was wir vorhaben, uns gelingen?  
Wie gehen wir um mit unserer Zeit?

Das überall mög Frieden herrschen,  
dass keiner hungern, frieren mag,  
dass alle Menschen hier auf Erden  
zufrieden sind, an jedem Tag!

Der liebe Gott mög uns bewahren,  
ob Alt, ob Jung, ob hier ob dort,  
vor Katastrophen und Gefahren,  
er ist getreu, er hält sein Wort!

So wollen wir, mit Gottvertrauen,  
eingehen in das neue Jahr,  
auf seine Hilfe woll'n wir bauen  
sein Wort gilt heut und immerda.

*(Luise Klepser)*



Zum Jahreswechsel ergeht der Hinweis, dass der Betrieb von Himmelslaternen in Thüringen verboten ist.

In diesem Sinne wünschen Ihnen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Eigenrode eine besinnliche und brandfreie Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

**Wehrführer und Wehrleitung der FFw Eigenrode**

Friedensglocken, Weihnachtszeit  
allen Menschen Fried und Freud,  
Friedensglocken bringen Euch  
fröhliche Weihnachtszeit



Verbunden mit diesen Liedzeilen eines bekannten Weihnachtliedes wünscht der Vorstand des Volkschor „Harmonie“ Eigenrode e.V. im Namen der Sängerinnen und Sänger allen Einwohnern von Eigenrode sowie den Ortsteilen der Gemeinde Unstruttal eine besinnliche Adventszeit und ein friedvolles Weihnachtsfest.

**Brunhilde Kleidt  
Vereinsvorsitzende**

**Einladung**

Um gemeinsam das Neue Jahr zu begrüßen, lädt der Volkschor „Harmonie“ alle Einwohner von Eigenrode zum traditionellen Neujahressingen vor die Kirche St. Johannis am 01.01.2011 im Anschluss an den Gottesdienst recht herzlich ein.



Über ein reges Interesse an dieser Tradition freuen sich wie immer alle Chormitglieder und ihr Dirigent.

**Brunhilde Kleidt  
Vereinsvorsitzende**

**Aufruf an alle Einwohner zur geschichtlichen Aufarbeitung!**

Die Gemeinde Unstruttal hat die Absicht, das Umfeld des Kriegerdenkmals auf dem Friedhof umzugestalten, sowie eine Sanierung des Denkmals durchzuführen. Um das Denkmal zu vervollständigen, d. h. eine Gedenktafel der Gefallenen des 2. Weltkrieges anzubringen, müssen noch einige Daten erfasst werden. In der Eigenröder Ortschronik sind zwar die Namen der Gefallenen erwähnt, jedoch nicht das Geburts- und Todesdatum. Um das Vorhaben realisieren zu können, bitte ich alle Einwohner und Angehörige um ihre Mithilfe. Nur wenn alle Daten bekannt sind, kann über die Herstellung einer Gedenktafel entschieden werden.

Folgende Personen sind in der Chronik verzeichnet:

- Bein, Kurt, verheiratet
- Bertz, Karl, 24 Jahre, verheiratet
- Fritschler, Edwin, verheiratet
- Görbig, Paul, 24 Jahre, ledig
- Görbing, Paul

**Ein Dankeschön für die Mitarbeit im Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal**

Zum Jahresende bedanke ich mich auch im Namen des Ortsteilrates bei allen, besonders bei den örtlichen Vereinen, die im Jahr 2010 mit ihren Beiträgen in vielfältiger Weise an der Gestaltung der 12 Monatsausgaben für den Ortsteil Eigenrode mitgewirkt haben.

Mit dem Dank verbinden wir die Hoffnung, dass wir auch im kommenden Jahr mit ihrer Unterstützung rechnen können. Wir würden uns auf jeden Fall wieder über eine allseitig aktive Mitarbeit besonders freuen, denn nur so ist es uns möglich, breit gefächert und aktuell über das Gemeindeleben und die Aktivitäten in den Vereinen im Ortsteil zu informieren.

Verbunden mit dem Dank, verbleiben wir in der Hoffnung auf eine weitere gemeinsame Zusammenarbeit und wünschen allen ehrenamtlichen Mitarbeitern und allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, glückliches und gesundes neues Jahr.

**Für die redaktionelle Mitarbeit im Ortsteil  
E. Walter und der Ortsteilrat**

**Besondere Aufmerksamkeit zur Brandverhütung in der Advents- und Weihnachtszeit**

Die dunklen Tage und Wochen vor dem Weihnachtsfest werden gern durch angezündete Kerzen und Lichter erhellt.

Darauf braucht man auch nicht zu verzichten, wenn bestimmte Vorsichtsmaßnahmen getroffen und beachtet werden. So sollten brennende Kerzen, Adventsgestecke oder -kränze und Weihnachtsbäume mit Kerzen nie ohne Aufsicht gelassen werden. Brennende Kerzen sollte man selbst für einen kurzen Zeitraum nicht unbeaufsichtigt lassen, sondern löschen, bevor man den Raum verlässt. Bitte achten Sie besonders auf Kinder, denn brennende Lichter üben eine magische Anziehungskraft aus und verleiten zum sorglosen Spiel mit dem Feuer.

Haase, Walter, 24 Jahre, verheiratet  
gef. 12.05.1940  
in Belgien

Hentrich, Erich, verheiratet  
Menge, Emil (Nr.9)  
Menge, Fritz (Erfurt) verheiratet  
Menge, Willi, 38 Jahre, ledig  
gef. 05.04.1945  
in Benzheim  
a. d. Bergstraße

Meyenberg, Karl, ledig  
Meyenberg, Otto (Kaisershagen)  
Meyenberg, Wilhelm, 31 Jahre, verheiratet  
Mülverstedt, Helmut  
Mülverstedt, Kurt, verheiratet  
Mosebach, Albin, 32 Jahre, verheiratet  
Vogler, Ernst, 29 Jahre, verheiratet  
Vogler, Otto (Nr. 5)  
Walz, Berthold, verheiratet  
Walz, Ernst, verheiratet  
Weidner, Herbert  
Weidner, Hermann, 28 Jahre, ledig  
Weidner, Hermann, verheiratet  
Wölkerling, Herbert

Als Ansprechpartner hat mich Bürgermeister Gött gebeten, ob ich der Gemeinde behilflich sein kann, sowohl bei den Sanierungsarbeiten, als auch bei dem Suchen nach den fehlenden Daten.

Ich bitte darum alle Einwohner, mich bei meinem Vorhaben zu unterstützen. Für jeden Hinweis bin ich dankbar. Meine Telefonnummer ist die 036023/50878.

Vielen Dank im Voraus.

**Andreas Frey**  
**Eigenrode**

## OT Horsmar

### Advent für unsere Seniorinnen und Senioren

Am 1. Adventsonntag in diesem Jahr haben der Ortsteilbürgermeister, der Ortsteilrat und die Gemeinderatsmitglieder gemeinsam mit dem Jugendclub von Horsmar für unsere Seniorinnen und Senioren einen gemütlichen Sonntag organisiert. Mit selbst gebackenem Kuchen und weihnachtlichem Gebäck und mit Tannengrün wurde eine reichhaltige Kaffeetafel gedeckt.



Der Männergesangsverein „Liederkrantz“ stimmte mit seinen Liedern alle die gekommen waren auf die Vorweihnachtszeit ein.



Unser Kindergarten und Hort der „Unstrutspatzen“ hatten für ihre Omas und Opas ein umfangreiches Programm vorbereitet und mit viel Liebe überbracht. Sie waren stolz, vor so Vielen ihr Können zu zeigen.

Frau Carius überraschte alle mit der Kunst des Malens. Aquarelle, Bleistiftzeichnungen und Ölmalerei stellte sie in einer kleinen Galerie aus.

Unsere Nachbargemeinde Dachrieden begeisterte alle mit der Line Dance - Gruppe unter der Leitung von Herrn Petri. Begeistert hat so jeder den Nachmittag genossen.

Ein großes Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Auch unserem Wirt Axel Meyer mit seinem Team sei nochmals für die großzügige Unterstützung gedankt.

**Marita Hündorf**

### Geschenke der Hoffnung



Ob mit Geschenkpapier oder Glitzerfolie; bei der Gestaltung eines Schuhkartons waren ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt. Selbstverständlich wurden diese Kartons mit kindgerechten Dingen verpackt. Viele denken in diesen Tagen an Menschen und besonders an die Kinder, denen es schlecht ergeht. Hunger und andere Entbehrungen sind in unserer, ach so herrlichen Zeit besonders für Kinder keine Seltenheit.

Wohin Ihr Päckchen geht. Die Empfängerländer in diesem Jahr sind Albanien, Bulgarien, Georgien, der Kosovo, Moldawien, Polen, Rumänien, Serbien, die Slowakei, Weißrussland sowie die Mongolei.

Wenn Sie wissen möchten, in welchem Land Ihr Schuhkarton einem Kind übergeben wurde, so war es im letzten Jahr für die Kinder in Rumänien, Polen und Serbien.

**Marita Hündorf**

### D A N K E für die vielen Päckchen und Geldzuwendungen

Für die zahlreiche Beteiligung an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ möchten wir uns herzlich bedanken. Es wurden in diesem Jahr 43 Päckchen gepackt und eine Spendensumme von 140,00 EUR überwiesen. Außerdem stellte der Bürgermeister aus seinem Verfügungsfond 50 Euro zur Verfügung.

Mit dieser Aktion erhalten Kinder in den ärmeren Ländern überhaupt ein Weihnachtsgeschenk.

Wir würden uns freuen, wenn Sie oder auch Ihre Freunde und Bekannten im Jahr 2011 wieder in Horsmar dabei sind.

*Eine gesegnete und frohe Weihnachtszeit wünschen  
Waltraut Haberkorn  
und die Kirchengemeinde Horsmar.*

### Zu Gast in Günthersleben-Wechmar, zur Jahresversammlung des Thüringer Landstrachtenverbandes e.V.



Am 06. November 2010 war für den Heimat- und Trachtenverein ein wichtiger Termin angesagt. Wir waren mit einigen Mitgliedern zu Gast in Günthersleben-Wechmar zur Jahresversamm-

lung des Thüringer Landestrachtenverbandes e.V. Dort waren 60 Vereine aus ganz Thüringen und zeigten die Trachtenvielfalt. Wir waren mittendrin, natürlich auch in Tracht. Tracht tragen ist dort Ehrensache, denn wie Knut Kreuch sagt: "Tracht tragen zeigt: „Wo wir herkommen und wo wir hingehen.“ Nach dem Grußwort des Staatssekretärs Prof. Dr. Thomas Deufel vom Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und den Berichten des Landesvorstandes und Landesjugendleiters, wurde unser Verein vom Vorsitzenden des Thüringer Landestrachtenverbandes Knut Kreuch in den Verband aufgenommen und herzlich willkommen geheißen in der Thüringer Trachtenfamilie.

Wir stellten kurz unsere Trachten und unseren Heimatort Horsmar vor. Für unseren Verein war es ein wichtiger Schritt in die Zukunft, um Hilfestellung zu bekommen, damit wir vielleicht einen Fortbestand des Heimatvereins und somit auch unser Brauchtum für die nächste Generation bewahren können.

**Karina Mühr**

**Ein gelungener Nachmittag**

Der Heimat -und Trachtenverein Horsmar hatte am 13. November 2010 um 14.00 Uhr in die Gemeindegaststätte die Horsmarer Einwohner zu einem Lichtbildervortrag eingeladen.

Der Einladung folgten ca. 70 interessierte Horsmarer. Herr Vogler zeigte alte Bilder von Horsmar, welche zu Aha-Effekten oder so war das und so hat das mal ausgesehen oder wer ist das usw. geführt hat. Die Bilder stammen aus dem Dorfalbum, welches Herr Gerhard Eichwald anlässlich der 800 Jahrfeier der Ersterwähnung von Horsmar zusammengestellt hatte. Das Original liegt in der Gemeindeverwaltung in Ammern. Nach einer kurzen Kaffeepause gegen 15.15 Uhr ging es bis 17.00 Uhr weiter. Zum Schluss kamen alle Anwesenden zu dem Ergebnis, dass wir eine zweite Veranstaltung in diesem Rahmen zum Thema Bilder rund um vergangene Zeiten aus Horsmar machen wollen. Die Vielfalt der Bilder zwingt auch gerade dazu. Wir hoffen, dass dann die Teilnahme genauso zahlreich sein wird, und wir uns alle wieder in einer vergnüglichen und geselligen Runde treffen werden.

Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Danken möchten wir Herr Vogler und dem Team rund um unseren Wirt Axel Meyer.

**Der Heimatverein Horsmar**

**Hurra,**

im Wiesengrund gibt es wieder ein Wonneproppen mehr. Ein bisschen Mami, ein bisschen Papi und ganz viel Wunder.



Nic konnte am 08. November 2010 von seinen Eltern Katrin und Tobias Kindla im Hufelandklinikum begrüßt werden. Er wog bei seiner Ankunft 3.340 Gramm und war 51 cm groß. Nun haben die Eltern weniger Geld, Platz, Schlaf und Freizeit, aber dafür ein paar Pfund Glück.

Wir gratulieren den Eltern, wie auch der stolzen großen Schwester Naomi von ganzem Herzen und wünschen der ganzen Familie Gesundheit und Glück.

**OT Reiser**

**Die Jugendfeuerwehr Reiser sammelte Altpapier**

Um die Jugendfeuerwehrrasse etwas aufzubessern, sammelte unsere Jugendfeuerwehr zusammen mit unseren 2 Jugendwarten, Jens Wenkel und Ingo Rang ab März monatlich einmal Altpapier in unserem Ort.

Unsere Bürger wurden über die anstehenden Sammlungen schriftlich informiert und nach kurzer Zeit bürgerten sich die Sammlungen immer mehr ein.

Das Geld kommt unserer Jugendfeuerwehr zugute, die dieses für ihre Jugendarbeit einsetzen werden.

Nochmals einen herzlichen Dank an alle unsere Bürger, die immer fleißig ihre Altstoffe sammelten. Im kommenden Jahr werden wieder ab März Altstoffsammlungen in unserem Ort durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön auch an die Firma Seeboth & Sohn, die uns kostenlos einen Container zur Verfügung gestellt hat.

Auch zu unserem Schulungsabend zum Thema: „Erste Hilfe“ wurde unsere Jugend mit eingeladen, denn man kann nie früh genug anfangen, sich mit diesem Thema auseinander zu setzen. Denn wie jeder weiß, kann es jeder Zeit passieren, dass man die erlernten Kenntnisse in der Praxis anwenden muss.

Unsere Jugendfeuerwehr sucht noch Nachwuchs. Alle Kinder können ab dem 6. Lebensjahr in der Feuerwehr mitarbeiten. Natürlich bringen unsere 2 Jugendwarte den Kindern und Jugendlichen auch sehr viel über das Thema Feuerwehr bei und unternehmen mit ihnen sehr viel. Schließlich will man ja bei Wettkämpfen und Übungen immer ein gutes Ergebnis erreichen.

Liebe Kinder, wir würden uns sehr freuen, wenn ihr euch für die Feuerwehr entscheidet, denn wir benötigen unbedingt mehr Nachwuchs in unserem Bereich.

**Detlef Nonn**  
**Wehrführer**

**Information:**

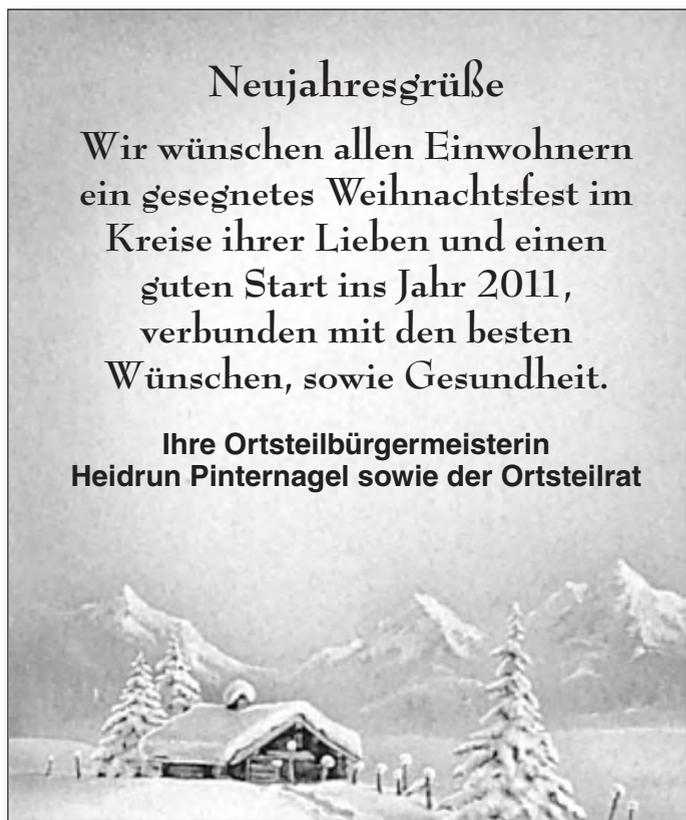
Am 18.12.2010 ab 15.00 Uhr Vereinsweihnachtsfeier im Feuerwehrgerätehaus mit Kaffee und Kuchen  
Hierzu sind alle Kameraden und Kameradinnen mit ihren Partnern recht herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier eingeladen. Die Kinderweihnachtsfeier findet an einem anderen Termin statt. Hierzu werdet ihr von den Jugendwarten eingeladen.

**OT Kaisershagen**

**Neujahresgrüße**

**Wir wünschen allen Einwohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und einen guten Start ins Jahr 2011, verbunden mit den besten Wünschen, sowie Gesundheit.**

**Ihre Ortsteilbürgermeisterin**  
**Heidrun Pinternagel sowie der Ortsteilrat**



## Der Nikolaus kommt....

Auch in diesem Jahr, zur Adventszeit, war es wieder in Reiser soweit.

Der Heimatverein traf sich im Feuerwehrgerätehaus zum Schmaus und zur Gemütlichkeit.

Zur Stärkung gab es warmes und kaltes Buffet, schmackhaft und hübsch dekoriert, von einheimischen Lieferanten.

Nach kurzer Verschnaufpause und den ersten Gesprächen hörten wir es poltern und klopfen.

Der Nikolaus kam herein und begrüßte, Groß und Klein, die ganze fröhliche Runde.

Nach seinem Aufruf: "Hoffentlich seit ihr alle gut vorbereitet" suchte er seinen Platz beim Tannenbaum und erwartete unsere Vorträge. Die liebe Assistentin reichte ihm einzeln die verpackten Wichtel und St. Claus rief den jeweiligen Probanden zu sich vor.



Wir sangen alle mit, beim Lied: „Oh Tannenbaum“ und „O du fröhliche „. Wir hörten Mundart, selbst Gedichtetes oder Besinnliches aus dem Internet recherchiertes.

Beeindruckend für uns war der Vortrag, bestehend aus lauter freundlichen und höflichen Floskeln, Weihnachten wünschen zu dürfen.

Auch der unvergessliche Beitrag, aus 14-16 des vorigen Jahrhunderts, in den Ardennen mit: „Dem sich drehenden Christbaum, dem fliegenden Lametta und den hinter den Kerzen hinterher rasenden Lichtern“. Ein Genuss für unsere Ohren.

Eine inzwischen tolle Tradition in Reiser, die Weihnachtsfeier des Heimatvereins.

**Hermann P. Kastner**

Seniorinnen und Senioren. Er bedankte sich bei den Gemeinderäten und dem Bürgermeister, Herrn Gött, für die finanzielle Unterstützung. Von diesem Geld konnte die Weihnachtsfeier ausgestattet werden. Bei Kaffee und leckerem Gebäck sowie belegte Brote zum Abend ließen es sich die Rentner gut gehen. Der Ortsteilbürgermeister nutzte u. a. die Weihnachtsfeier, um über die Maßnahmen des laufenden Jahres und des Jahres 2011 für den Ortsteil Reiser zu berichten. Was wäre so eine Feier ohne die fleißigen Helfer: Inge Caspari, Christina Hühn, Bärbel Beubler, Sonja Ohnesorge, Lisa Papendick, Bärbel Bickel und Detlef Nonn, die diesen schönen Nachmittag für unsere Senioren organisiert haben. Der Ortsteilbürgermeister bedankte sich bei den fleißigen Helfern für die ehrenamtliche Unterstützung. Mit dem Abendbrot ging die Weihnachtsfeier zu Ende.

**Jörg Papendick**  
Ortsteilbürgermeister



**Impressum:**

**Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal**

**Herausgeber:** Gemeinde Unstruttal  
**Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
 In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,  
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** der Bürgermeister  
 Ehrenamtliches Redaktionskollegium:  
 Ammern - Herr Hunstock, Dachrieden - Herr O. Zieger, Eigenrode - Herr Walter,  
 Horsmar - Frau Hündorf, Kaisershagen - Frau Vogt, Reiser - Frau Caspari  
 Redaktionssekretärin: Frau Backhaus  
 Tel.: 0 36 01 / 8 86 26 68, Fax: 0 36 01 / 44 81 16

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

## Seniorenweihnachtsfeier im OT Reiser



Die diesjährige Weihnachtsfeier fand am Montag, dem 29.11.2010 im Feuerwehrgerätehaus statt. Über 40 Senioren nahmen die Einladung des Ortsteilbürgermeisters an. Der Ortsteilbürgermeister, Herr Papendick, begrüßte die anwesenden